

Kompaktinformation

SACHGEBIET

Spezialisierte geriatrische Diagnostik

RECHTSGRUNDLAGE

- ▶ Vereinbarung von Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 135 Abs. 2 SGB V zur spezialisierten geriatrischen Diagnostik (Qualitätssicherungsvereinbarung Spezialisierte geriatrische Diagnostik)

GRUNDSÄTZLICHE EINSCHRÄNKUNGEN

- ▶ Genehmigung für
 - FÄ für Innere Medizin und Geriatrie
 - FÄ für Innere Medizin mit der Schwerpunktbezeichnung „Geriatrie“ oder mit ¹
 - FÄ für Allgemeinmedizin (Hausarzt) mit der Schwerpunktbezeichnung „Geriatrie“ oder mit ¹
 - FÄ für Neurologie mit der Schwerpunktbezeichnung „Geriatrie“ oder mit ¹
 - FÄ für Nervenheilkunde mit ¹
 - FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie mit der Schwerpunktbezeichnung „Geriatrie“ oder mit ¹
 - FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin mit ¹
 - Vertragsärzte mit der Zusatzbezeichnung „Geriatrie“
 - ▶ keine rückwirkende Genehmigung möglich
- ¹ der fakultativen Weiterbildung „Klinische Geriatrie“ (Weiterbildungsordnung vor 2003)

SACHGEBIET

Spezialisierte geriatrische Diagnostik

GRUNDSÄTZLICHE EINSCHRÄNKUNGEN

- ▶ alternative fachliche Anforderungen für Facharztbezeichnungen im Gebiet Innere Medizin, Allgemeinmedizin oder Physikalische und Rehabilitative Medizin:
 - Behandlung von 100 Patienten im Jahr vor der Antragstellung, die:
 - 70 Jahre und älter sind
 - und mind. zwei der folgenden geriatrischen Syndrome aufweisen oder mindestens ein geriatrisches Syndrom und eine Pflegestufe nach § 15 SGB XI haben:
 - multifaktoriell bedingte Mobilitätsstörung einschließlich Fallneigung und Altersschwindel
 - komplexe Beeinträchtigung kognitiver, emotionaler oder verhaltensbezogener Art
 - Frailty-Syndrom (Kombinationen von unbeabsichtigtem Gewichtsverlust, körperlicher und/oder geistiger Erschöpfung, muskulärer Schwäche, veringierter Ganggeschwindigkeit und verminderter körperlicher Aktivität)
 - Dysphagie
 - Inkontinenz(en)
 - Therapierefraktäres chronisches Schmerzsyndrom
 - eine besondere geriatrische Qualifikation mit 160 Stunden Umfang
 - fünf Jahre vertragsärztliche Berufserfahrung
 - eine zwölfmonatige Tätigkeit in einer medizinisch-geriatrischen Einrichtung unter Anleitung eines Geriaters oder Arztes, der die fachlichen Genehmigungsvoraussetzungen erfüllt (siehe fachliche Befähigung oben), wobei statt zwölf auch sechs Monate ausreichen, wenn sich der Antragssteller verpflichtet, die restliche Zeit innerhalb von vier Jahren nach dem Genehmigungserhalt zu absolvieren

GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- ▶ GOP 30981, 30984, 30985 und 30986 des EBM
- ▶ GOP 30980 für **(überweisende) Hausärzte**
- ▶ GOP 30988 für **(weiterbehandelnde) Hausärzte**
- ▶ auf Antrag



SACHGEBIET

Spezialisierte geriatrische Diagnostik

BESONDERE INFORMATIONEN

- ▶ Spezialisierte geriatrische Leistungen sind begrenzt auf Patienten, die einen besonderen Versorgungsbedarf haben, das 70. Lebensjahr vollendet haben und mindestens zwei geriatrische Syndrome haben (alternativ mind. ein geriatrisches Syndrom und eine Pflegestufe)
- ▶ Gewährleistung der möglichen Kooperation mit weiteren Berufsgruppen (Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden), im Rahmen des Assessments ist je nach Bedarf mindestens eine dieser Berufsgruppen einzubinden
- ▶ Organisation und Kommunikation: Die geriatrische Schwerpunktpraxis muss mindestens zweimal jährlich multiprofessionelle Qualitätszirkel und regelmäßig Schulungen für die Praxismitarbeiter organisieren. Zudem sind patientenorientierte Fallbesprechungen mit den eingebunden Berufsgruppen durchzuführen.
- ▶ Zugang und Räume: Der Zugang zur Praxis sowie zu den Untersuchungsräumen muss behindertengerecht sein. Dabei soll Barrierefreiheit angestrebt werden (Patienten, welche auf einen Rollstuhl angewiesen sind, sollten die Räume und sanitären Einrichtungen eigenständig erreichen können). Die Assessments können in der Schwerpunktpraxis durchgeführt werden oder in den Räumen der Therapeuten, die sich jedoch in unmittelbarer Nähe befinden müssen.

WEITERE INFORMATIONEN

- ▶ zur Aufrechterhaltung der fachlichen Befähigung sind gegenüber der KVT alle zwei Jahre 48 Fortbildungspunkte nachzuweisen
- ▶ Antragsprüfung durch die Abteilung Qualitätssicherung

ANSPRECHPARTNER

- ▶ **Abt. Qualitätssicherung:** **Beate Reichenbacher**
Telefon: 03643 559-716